

Nachführung GG25

Versionsrapport GG25/2004

Allgemeines über GG25

Der Datensatz GG25, die digitalen Gemeindegrenzen der Schweiz, wird jährlich nachgeführt. Die Nachführung erfolgt auf den Grundlagen der Amtlichen Vermessung (AV). Diese AV-Daten werden bei swisstopo im Massstab 1:25'000 generalisiert und in GG25 integriert. Bei der Integration der Änderungen in GG25 werden die Geometrie und die Attribute gemäss dem Datenmodell bereinigt und aktualisiert. Die neuen Gemeindeflächen (auf ha aufgerundet) werden in GG25 jeweils neu gerechnet und ausgeglichen.

Das Attribut **ObjectOrigin** (OO) bezieht sich auf die Herkunft der Daten. Bei GG25 erhält OO als Defaultwert AV, weil die Mutationsmeldungen grösstenteils aus der Amtlichen Vermessung (AV) stammen. Werden Nachführungen direkt aus dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz (Bundesamt für Statistik, BFS) vorgenommen erhält OO den Wert BFS.

Das Attribut **YearOfChange** (YOC) bezieht sich generell auf das Jahr der Genehmigung der Mutation durch die zuständige Behörde. Wenn das Jahr der Genehmigung nicht bekannt ist erhält YOC als Defaultwert 2003 für alle Mutationen, die in der Version GG25/2004 durchgeführt worden sind. Das Attribut **DateOfChange** (DOC) bezieht sich auf das genaue Genehmigungsdatum (TT.MM.JJ) durch die zuständige Behörde. Wenn dieses Datum nicht bekannt ist bleibt DOC leer. Das Attribut DOC befindet sich nur in den Linienelementen.

Der Stand der Daten der Version GG25/2004 ist der **1.1.2004**. Das heisst, dass alle rechtskräftigen und bis am 1.1.2004 als Meldung bei swisstopo eingetroffenen Mutationen, in dieser Version integriert sind.

Merkmale der neuen Version GG25/2004

Nachfolgend befindet sich eine Liste der wichtigsten Änderungen für die Version 2004 gegenüber der Version 2003:

1. Gesamthaft wurden ca. **650 Hoheitsgrenzen** nachgeführt. Es handelt sich dabei um Grenzen, die entweder geändert oder gelöscht wurden (Gemeindefusionen). Die Änderungen können sowohl bei der Geometrie wie bei den Attributen stattfinden.
2. **Gemeindefusionen:** In dieser Version von GG25 gibt es 16 neue Gemeinden, die aus Fusionen von 43 alten Gemeinden entstanden sind. Es sind 11 Fusionen im Kanton Freiburg (Les Montets, Montagny (FR), Mézières (FR), Siviriez, Tornay, Bas-Intyamon, Vuisternens-devant-Romont, La Sonnaz, Le Flon, La Verrerie, Saint-Martin (FR)), 2 Fusionen im Kanton Bern (Wichtrach, Wald (BE)), eine im Kanton Glarus (Luchsingen), eine im Kanton Schaffhausen (Thayngen) und eine im Kanton Wallis (Riederalp).
3. **Kanton St. Gallen:** Im Verlaufe des Jahres 2003 wurden die Bezirke des Kantons St. Gallen aufgehoben und Wahlkreise eingeführt. Deshalb wurden in GG25/2004 alle Bezirksgrenzen durch Gemeindegrenzen ersetzt. Es wurden auch alle Bezirksnummer durch die gemeinsame Nummer 1700 ersetzt. Die geänderten Linienelemente haben ObjectVal = *Gemeinde*, OO = AV, YOC = 2003 und DOC = Null. Die geänderten Flächenelemente (ganzer Kanton) haben BezirksNr = 1700, OO = AV et YOC = 2003.
4. **Gemeindenamensänderungen:** Im Kanton Schwyz wurde die Gemeinde Küssnacht am Rigi in Küssnacht (SZ) umbenannt und im Kanton Solothurn heisst die Gemeinde Metzleren jetzt neu Metzleren-Mariastein. Die geänderten Elemente haben OO = AV und YOC = 2003.
5. **Kommunanzen und Staatswald Galm:** Diese gemeindefreien Spezialgebiete gehören entweder einer Gruppe von Gemeinden oder einem Kanton (Staatswald Galm (FR)). Die Einbeziehung dieser Gebiete im Datensatz GG25 dient dazu, die Fläche der Schweiz lückenlos darstellen zu können. Per 1.1.2004 hat das BFS die Nummerierung (BFS-Nummer) dieser Gebiete angepasst und GG25

wurde entsprechend nachgeführt (ObjectVal). Die geänderten Elemente haben OO = *BFS* und YOC = *2003*.

Nachfolgend die komplette Liste der Änderungen:

Kt.	Alter ObjectVal	Neuer ObjectVal	Neuer GemName
FR	2285	2391	Staatswald Galm
TI	5020	5391	C'za Medeglia-Robasacco
TI	5236	5392	C'za Bidogno-Capriasca-Corticiasca
TI	5237	5393	C'za Capriasca-Lugaggia
TI	5238	5394	C'za Corticiasca-Valcolla
VS	6072	6391	Kom. Gluringen-Grafschaft

6. **Seegrenzen:** Die Geometrie der Seegrenzen von GG25 (ObjectVal = *See*) wurde überall angepasst, wo der Unterschied zur Situation der aktuellen Pixelkarte PK25 grösser als 20m war. Das Ziel ist, die Aktualität der Seegrenzen zu verbessern. Bei solchen Anpassungen wurden die Attribute OO und YOC nicht geändert und die Gemeindefläche (Attribut GemFlaeche, auf ha aufgerundet) ggf. angepasst.

Wir hoffen, mit dieser neuen Version Ihren Bedürfnissen zu entsprechen und sind offen für Bemerkungen, Verbesserungsvorschläge oder Fehlermeldungen (Bemerkungen bitte an <mailto:raphael.bovier@swisstopo.ch>).

30.4.2004 / gue